

II.17

Orientierung in der Arbeitswelt

Tarifverhandlungen – Zwischen Interessengegensätzen und gemeinsamen Wegen

Sabine Steinbeck



Welche Rolle spielen Tarifkonflikte und Streiks in einer demokratischen Gesellschaft? Und warum sind sie wichtig für das Gleichgewicht zwischen Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden? Die Lernenden setzen sich zunächst mit aktuellen Tarifkonflikten auseinander und erschließen zentrale Begriffe. Darauf aufbauend analysieren sie Vorteile der Tarifbindung und reflektieren Ursachen für deren Rückgang. In einem Gruppenpuzzle erarbeiten sie Rollen und Interessen zentraler Akteure im Tarifgeschehen. Abschließend üben sie in einem Rollenspiel mögliche Lösungen für einen Kita-Streik und bewerten die Rolle von Streiks als legitimes Mittel demokratischer Aushandlungsprozesse.

KOMPETENZPROFIL

Klassenstufe: 9–10

Dauer: 6–7 Unterrichtsstunden

Kompetenzen: Tarifkonflikte analysieren; Tarifbindung und Streikrecht einordnen; Akteure in Tarifkonflikten unterscheiden und deren Interessen bewerten; sinkende Tarifbindung erklären; eigene Position zu Streiks und Kompromisslösungen vertreten

Thematische Bereiche: Tarifkonflikte, Tarifverhandlungen, Tarifautonomie, Interessenvertretung

Inhalt: Lernvideo, Statistik, Fachtexte, Rollenkarten

Fachliche Hinweise

Streiks im Alltag – Gesellschaftliche Wirkung und Debatten

Begriffe wie „Mega-Streik“, „Super-Streik“ oder „Warnstreikwelle“ bestimmten in den Jahren 2023 bis 2025 die mediale Berichterstattung. Zahlreiche Arbeitskämpfe im Nah- und Fernverkehr, im Gesundheitswesen, an Kitas, Flughäfen oder bei der Post führten zu spürbaren Einschränkungen im Alltag. Die bundesweiten Streiks machten den Zielkonflikt zwischen den Interessen der Bürgerinnen und Bürger, der staatlichen Daseinsvorsorge und den Forderungen der Beschäftigten nach besseren Arbeitsbedingungen sichtbar. Dabei reichte die öffentliche Debatte von Solidarität bis zu massiver Kritik. Arbeitnehmerverbände forderten infolgedessen gesetzliche Einschränkungen des Streikrechts, insbesondere für kritische Infrastrukturbereiche.

Wie oft streikt Deutschland im europäischen Vergleich?

Trotz häufiger Streikberichterstattung und der Bezeichnung als Streikrepublik ist Deutschland kein europäisches Spitzenland bei Streiktagen. Im Jahr 2022 wurden rund 21 Streiktage pro 1.000 Beschäftigte registriert – doppelt so viele wie 2022. Langfristig liegt Deutschland aber im unteren Mittelfeld. Zwischen 2013 und 2023 gab es durchschnittlich 18 Streiktage je 1.000 Beschäftigte, während Belgien mit 103 Tagen Spitzenreiter war.

Welche Ursachen haben Streiks?

Die hohe Inflation von 7,9 Prozent im Juli 2022 war ein wesentlicher Auslöser der Arbeitskämpfe. Bereits während der Corona-Krise hatten viele Beschäftigte Kaufkraftverluste erlitten. Die Real-löhne sanken 2022 um durchschnittlich vier Prozent. Gleichzeitig verstärkte der Fachkräftemangel im Dienstleistungssektor die Verhandlungsposition der Beschäftigten. Viele forderten zweistellige Lohnerhöhungen und bessere Arbeitsbedingungen.

Sollte das Streikrecht reformiert werden?

Die Diskussion um eine Reform des Streikrechts wird intensiver. Forderungen reichen von verpflichtenden Notdienstregelungen über längere Ankündigungsfristen bis hin zu Streikverboten in bestimmten Branchen. Am 23. März 2025 legte der Arbeitgeberverband Gesamtmetall einen Gesetzentwurf vor, der das Streikrecht erst nach dem Scheitern einer Schlichtung ermöglichen soll. Zentrale Fragen lauten dabei: Wann ist ein Streik legitim? Wo endet das kollektive Recht am Gemeinwohl? Wie frei muss das Streikrecht sein? Und welche Begrenzungen sind rechtlich zulässig?

Didaktisch-methodische Hinweise

Wie ist die Unterrichtseinheit aufgebaut?

In der **1. Stunde** aktiviert die Vier-Ecken-Methode das Vorwissen der Schülerinnen und Schüler zu aktuellen Streiks und Tarifkonflikten: Ausgehend von vier Fotos mit dazu passenden Aussagen beziehen die Lernenden spontan Stellung. Anschließend ordnen die Schülerinnen und Schüler zentrale Begriffe wie „Tarifvertrag“, „Tarifkonflikt“, „Friedenspflicht“, „Aussperrung“ und „Streik“ vorgegebenen Erklärungen zu. Anhand eines Fachtexts erschließen sie, unter welchen Bedingungen Streiks in Deutschland erlaubt sind. Sie erkennen, dass das Streikrecht nicht willkürlich eingesetzt werden darf, sondern an konkrete rechtliche Voraussetzungen gebunden ist. Darüber hinaus reflektieren die Schülerinnen und Schüler, welche historischen Errungenschaften der Gewerkschaften durch Arbeitskämpfe durchgesetzt wurden, und diskutieren deren Bedeutung für heutige Arbeitsverhältnisse.

Auf einen Blick

1. Stunde

Thema:	Streiks als Mittel des Arbeitskampfes
M 1	Verhandlungen gescheitert – Mit dem Streikhammer zum Ziel?
M 2	Streiks – Wichtig für unsere Demokratie?
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler beziehen begründet Stellung zu aktuellen Streiks. Sie lernen zentrale Begriffe zu Tarifkonflikten kennen, verstehen das Streikrecht als demokratisches Grundrecht und benennen historische Errungenschaften von Gewerkschaften.

2. Stunde

Thema:	Bedeutung von Tarifverträgen
M 3	Mehr Sicherheit mit Tarifvertrag – Vorteile für Beschäftigte und Betriebe
M 4	Die Tarifbindung für deutschen Beschäftigten
Inhalt:	Die Schülerinnen und Schüler lernen die Vorteile der Tarifbindung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber kennen und setzen sich mit den Ursachen für sinkende Tarifbindung auseinander.
Benötigt:	Internetzugang/Download des Videos

3./4. Stunde

Thema:	Akteure und Ablauf von Tarifverhandlungen
M 5	Tarifverhandlungen im Fokus – Ein Gruppenpuzzle
Inhalt:	Die Lernenden erarbeiten Fachwissen zu den an Tarifverhandlungen beteiligten Akteuren sowie zum Ablauf von Tarifrunden.

5./6. Stunde

Thema:	Tarifkonflikte und Streik aus verschiedenen Perspektiven
M 6	Streik in der Kita – Teurer Spaß oder gutes Recht?
Inhalt:	Im Rollenspiel setzen sich die Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Positionen zu Tarifkonflikten auseinander und diskutieren die Legitimität von Streiks.

Verhandlungen gescheitert – Mit dem Streikhammer zum Ziel?

M 1

Die Meinungen über Streiks gehen oft sehr auseinander. Was denkt ihr über Streiks? Habt ihr Verständnis, wenn Arbeitnehmende für ihre Ziele die Arbeit niederlegen?

Aufgaben

Verteilt die Buchstaben A bis D auf die vier Ecken eures Klassenzimmers. Schaut euch die Bilder an und lest die Texte. Stellt euch jetzt in eine der Ecken: Mit welcher Position seid ihr am besten einverstanden? Begründet eure Entscheidung.

1. Die Lage spitzt sich weiter zu. Die Entwicklung in der Automobilindustrie in Deutschland betrachten wir mit Sorge. [...] In der Konsequenz müssen wir unsere Effizienz steigern und unsere Kosten senken.



© picture alliance/... tz Frankfurt am Main



© picture alliance/dpa | Peter Kneffel

2. Mehrere tausend Ärztinnen und Ärzte an kommunalen Kliniken streiken 2024 in ganz Deutschland. Sie fordern bessere Arbeitszeiten und 8,5 Prozent mehr Gehalt.



© picture alliance/dpa | Peter Kneffel

3. Bundesweiter Streik legen Beschäftigte Anfang 2025 viele Kitas und Kindergärten lahm. Sie fordern bessere Arbeitsbedingungen, 8 Prozent mehr Gehalt und mehr freie Tage.

FAZ: Timo Kotowski: „Dieser Streik ist eine Frechheit“

4. Verweigert den Tarifstreik für öffentlich Beschäftigte in Rathäusern, Müllbetrieben und Kindergärten an elf Flughäfen aus. Wer so streikt, muss sich nicht wundern, dass Einschnitte ins Streikrecht genehmigt werden.

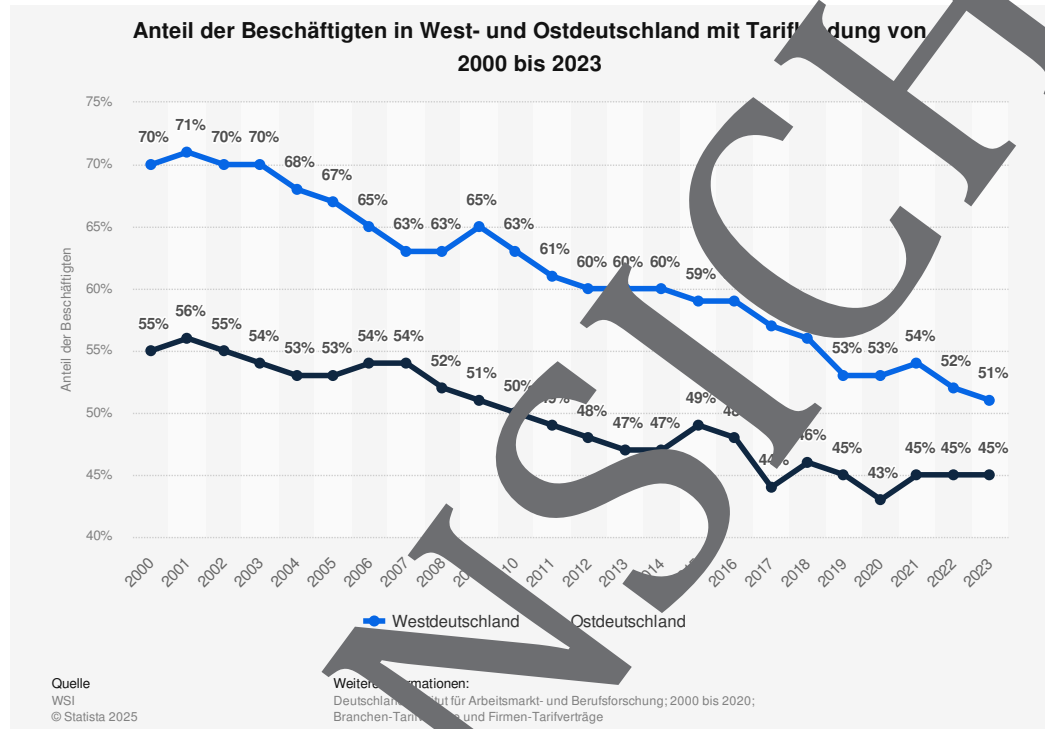
1. Statement von Arne Meiswinkel (Verhandlungsführer Volkswagen), phoenix vor Ort, 30.10.2024.
2. Autortext; Info-Quelle: Pressemitteilung des Marburger Bundes vom 12.09.2024, <https://www.marburger-bund.de/saarland/pressemitteilung/bundesweiter-warnstreik-der-aerztinnen-und-aerzte-im-saarland-12-september-2024>
3. Autortext; Info-Quelle: gew.de vom 10.02.2025, <https://www.gew.de/aktuelles/detailseite/erste-streiks-in-baden-wuerttemberg-und-schleswig-holstein>
4. Quelle: Timo Kotowski: Verdi nimmt Luftfahrt in Geiselschaft. ein Kommentar. In: faz.net, 7.3.2025, <https://www.faz.net/aktuell/wirtschaft/unternehmen/verdi-nimmt-luftfahrt-in-geiselschaft-110343063.html>

M 4

Die Tarifbindung bei deutschen Beschäftigten

Aufgaben

1. Werte die Statistik (M 4) aus und fasse die wichtigsten Ergebnisse in fünf bis sechs Sätzen zusammen.
2. Arbeite heraus, welche Gründe es für die sinkende Tarifbindung gibt.



Kleine und jüngere Firmen zahlen weniger nach Tarif

Das liegt auch in einem Wandel des deutschen Wirtschaftssystems begründet: Zuletzt sind hierzulande die Branchen gewachsen, in denen Tarifverträge weniger oft anzutreffen oder untypisch sind – etwa die Start-up-Branche oder der private Dienstleistungssektor. Dazu kommt: Gerade kleinere Betriebe, wie sie im Dienstleistungssektor üblich sind, sind für Gewerkschaften schwer zu organisieren. Vorbei ist auch der deutsche Automatismus „Automobilindustrie gleich Tarifvertrag“. Das zeigt das Beispiel Tesla in der Gigafactory Berlin-Brandenburg. [...] Arbeitgeberverbände wie der Bundesverband der Deutschen Arbeitgeberverbände fordern zum Beispiel die Flexibilisierung von Tarifverträgen anhand eines Baukastenprinzips. Gemeint ist damit, dass Unternehmen etwa nur den Baustein Löhne herausgreifen, aber nicht die darin vereinbarten Arbeitszeitregeln anwenden müssen. Die Idee dahinter: So können etwa auch Unternehmen an Tarifverträge herangeführt werden, die dem Modell bisher skeptisch gegenüberstanden. Denn Flächentarifverträge kämen aus einer Zeit, in der es vor allem um große Betriebe ging – für kleine seien die Regelwerke teils zu komplex. Die Gewerkschaften lehnen das ab. Bei ihnen besteht die Sorge, dass das Tarifsystem dadurch ausgehöhlt werden könnte.

© Tagesschau: <https://www.tagesschau.de/wirtschaft/arbeitsmarkt/75-jahre-Tarifvertragsgesetz-100.html> [letzter Abruf am 31.07.2025]

Tarifverhandlungen im Fokus – Ein Gruppenpuzzle

M 5

Tarifkonflikte entstehen, wenn unterschiedliche Interessen von Arbeitgebenden und Arbeitnehmenden aufeinandertreffen. Sie sind ein komplexes Zusammenspiel aus Rechten, Pflichten und Verhandlungen.

Aufgaben

1. Bildet Stammgruppen mit fünf Personen. Jede Person übernimmt eines der Materialien A bis E.
2. Findet euch anschließend in Expertengruppen zusammen. Alle Personen in einer Expertengruppe haben das gleiche Material. Lest das Material zunächst einzeln und haltet die wichtigsten Informationen schriftlich fest, die ihr später in eurer Stammgruppe vorstellen wollt.
3. Erarbeitet in eurer Expertengruppe ein übersichtliches Schaubild, das eure Ergebnisse zusammenfasst. Ihr könnt das Schaubild digital auf dem Tablet oder analog als Plakat auf einem A3-Blatt gestalten. Bittet eure Lehrkraft, das Schaubild für jede Stammgruppe zu kopieren.
4. Geht zurück in eure Stammgruppen. Dort erklärt jede Person ihr Thema und stellt das Schaubild der Expertengruppe vor. Gemeinsam entsteht so ein Überblick über alle Facetten des Tarifkonflikts.



Bild erstellt mit ChatGPT

Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.

Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online
14 Tage lang kostenlos!

www.raabits.de

